



SACHBEARBEITUNG

- ▶ **Stammdaten
(personenbezogen)**
 - Umfangreiche Erfassungsmöglichkeiten von
 - Personendaten
 - Kontaktdaten
 - Statusdaten
(u. a. Familienstand, Führerscheine, Bankverbindung, Herkunft, Sprachkenntnisse etc.)
 - Lebenslaufdaten
 - Ereignisdaten
 - Gesundheitsdaten
(u. a. Ärzte, Behinderungen, Gutachten etc.)
 - Versicherungsdaten
 - Finanzdaten
(u. a. Einkommen, Vermögen, Verbindlichkeiten etc.)

- ▶ **Stammdaten
(fallpersonenbezogen)**
 - Beziehungen der Fallpersonen
(familiär, rechtlich, sozial)
 - Wohnungsdaten
(Situation, Kosten, Ausstattung)
 - Wohnprobleme
 - » einzelne Reiter je Aufgabenrahmen ein- / ausschaltbar

- ▶ **Dokumentation**
 - Organisation in zwei Ebenen
 - 1. Dokumentationsmappen
 - Kurzbezeichnung
 - Beschreibung



SACHBEARBEITUNG

▶ Dokumentation

2. Dokumentationsblätter

- Art
- Kurzbezeichnung
- Datum
- Aufwand
- Inhalt (Verwendung von Textbausteinen)
- Sitzungs- / Gesprächsteilnehmer
- direkte Terminorganisation

▶ Situation

Situationsbeschreibung

- Verwendung von Textbausteinen

Situationsumfang

- Zusammenfassung der Gesamtsituation (Verknüpfung von Ressourcen / Problemen / Eigenschaften, Bedarfen, Maßnahmen, Zielen, Dokumentationen etc.)

Ressourcen / Probleme / Eigenschaften etc.

örtlich frei definierbar

- 4-stufige Differenzierung nach
Obergruppe ▶ Gruppe ▶ Merkmal ▶
Ausprägung
> *sehr hohe Auswertungstiefe*
- Fortschreibung von Ressourcen / Problemen /
Eigenschaften / etc. bei sich ändernden
Situationen
> *ermöglicht z. B. Verlaufsanalysen*
- Verwendung als Bestandteil der Gesamtsituation
(Verknüpfung)
> *hohe Transparenz des gesamten
Fallmanagement-Prozesses*
> *gute Nachvollziehbarkeit sämtlicher
Zusammenhänge der Gesamtsituation*



SACHBEARBEITUNG

- ▶ **Bedarfsfeststellung**
 - Bedarfsarten örtlich frei definierbar
 - Verwendung von Textbausteinen
 - Ziel-/Maßnahme-Zuordnung (Verknüpfung)
 - Verwendung als Bestandteil der Gesamtsituation (Verknüpfung)
 - > *hohe Transparenz des gesamten Fallmanagement-Prozesses*
 - > *gute Nachvollziehbarkeit sämtlicher Zusammenhänge der Gesamtsituation*

- ▶ **Hilfeplanung**
 - Hilfeplanung mit Zielen und Maßnahmen
 - Verwendung von Textbausteinen
 - Möglichkeit zum Zuschalten örtlicher Stamm-listenfelder (Dropdown)
 - Ziel-/Maßnahme-Zuordnung (Verknüpfung)
 - > *Einbindung in die Gesamtsituation*
 - Maßnahmen um Anbieter und Leistungsdefinitionen erweiterbar
 - > *Alternative Verwendung der AnDa-Schnittstelle (Anbieterdatenbank)*
 - > *Verwendung vordefinierter Maßnahmen-vorlagen*

- ▶ **Evaluation**
 - Evaluationsmöglichkeit von Hilfeplanung, Zielen und Maßnahmen
 - Untersuchung und Bewertung des Gesamtprozesses
 - > *Qualitätsmanagement*



SACHBEARBEITUNG

- ▶ **Bedarfsermittlung**
 - Alle Berechnungen werden taggenau durchgeführt
 - Maschinelle Ermittlung der Unterhaltsleistung nach Alter und Stellung im Leistungsfall
 - Einmalige Bedarfe

- ▶ **Sonstiges**
 - Zentrale Personenkartei
 - Zentrale Institutionenkartei
 - > *jeweils als übergreifende Datenquelle für mehrere Aufgabenbereiche innerhalb des Sozialamtes*
 - Maßnahmenvorlagen
 - > *als Datenquelle für wiederkehrende Maßnahmen*
 - Plausibilitätsprüfung
 - > *Umfangreiche Prüfungen der fachlichen und logischen Zusammenhänge überwachen die korrekte Erfassung und gewährleisten so die Qualität der Daten*
 - Pflegebegutachtung (gem. BRi des GKV- Spitzenverbandes)
 - Pflegegradrechner (gem. BRi des GKV- Spitzenverbandes)
 - Diagnosen nach ICD (Internationale Klassifikation der Krankheiten lt. WHO)
 - Merkmale nach ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)
 - Teilhabeverfahrensbericht (SGB IX)

- ▶ **Dokumente**
 - Vordruckverwaltung
 - Dokumentenablage am Fall
 - Anbindung von Open Office oder Microsoft Word
 - Anbindung von DMS/Archivsystemen



SACHBEARBEITUNG

- ▶ **Auswertungen**
 - Die Daten werden jederzeit vollständig über
 - > Suchmasken
 - > Datenbankexport (MDB-Dateien, automatische Jobs)zur Verfügung gestellt. Eigenes Controlling umfassend möglich.

ALLGEMEINE PROGRAMMLEISTUNGEN

- ▶ **Leistungsumfang**
 - zentrale Pflege und Wartung der Software
-
- ▶ **Komfortfunktionen**
 - ausführliche Übersichtsmasken für Fall und Personen
 - Terminverwaltung / Terminzentrale
 - Aufgabenverwaltung
 - Notizblockfunktion
 - komfortable Benutzerverwaltung
 - zentrale Dokumente können allen Mitarbeitern über den integrierten Desktop verfügbar gemacht werden
 - Schnellzugriff der zuletzt bearbeiteten Fälle / Personen / Dokumentationsmappen / Hilfeplanungen
 - Sitemap
 - umfangreiche Suchfunktionen für Fälle / Personen/ Maßnahmen/ Situationsbeurteilungen
 - Workflows; zur Unterstützung der Erfassungstätigkeiten können wiederkehrende Arbeitsabläufe in technischen „To-Do-Listen“ abgebildet werden
 - Textbausteinverwaltung
 - Stammlistenverwaltung
 - Maßnahmenvorlagen
 - Hilfefunktion und kontextsensitive Hilfe



ALLGEMEINE PROGRAMMLEISTUNGEN

▶ Sicherheit

- Komfortable Benutzerverwaltung mit umfangreicher Rechtevergabe und Passwortschutz
- Einzelne Masken können benutzerbezogen ein- / ausgeblendet (gesperrt / entsperrt) werden
- individuelle und benutzerbezogene Zugriffsrechte (z. B. Vertretungsregelungen/ anzeigen, lesenden oder schreibenden Zugriff)
- Änderungen im Fall werden protokolliert und geloggt
- Einstellbares Timeout bei Untätigkeit des Nutzers

▶ Schnittstellen

- Austauschdatenbank
 - > manuelle und maschinelle Kommunikation mit der Software zur Berechnung, Verbuchung und Auszahlung von Sozialhilfeleistungen von KDN.sozial
- Schnittstelle zum Einwohnermeldeverfahren (MESO)
- Schnittstelle zur Anbieterdatenbank (AnDA von KDN.sozial)
- Ausländerzentralregister (AZR), Sichtzugriff auf die beim BVA gespeicherten Personendaten
- Schnittstelle zum Dokumenten-Management-System (geeignete, externe Software)

▶ Browserbasierte Anwendung

- Internet-Explorer
- Firefox
- Opera u.a.
- Keine Installation am Arbeitsplatz notwendig